



Petition 61292

Luftfahrt - Reduzierung des Flugverkehrs/Einstellung staatlicher Subventionen

Text der Petition

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, den Flugverkehr zu reduzieren und die staatliche Subventionierung einzustellen.

Begründung

In vielen Regionen sind die Tage mit einem schönen blauen Himmel rar geworden. Stattdessen ist er ständig mit von Flugzeugen verursachten Cirruswolken bedeckt. Diese Wolken lassen die Wärmestrahlung zwar zur Erde durch, aber die Erde kann diese Wärme nur schlecht abgeben, da sie an diesen Wolken sozusagen hängen bleibt. Was wir dann klimatisch sehr deutlich spüren, ist der so genannte Treibhaus-Effekt.

Neben dem klimatischen Aspekt dürfte auch die ständige Filterung des Sonnenlichtes problematisch sein, wenn es um die gesunden Wirkungen von UV-Strahlungen geht. Ist der Himmel ständig bedeckt, wird z. B. die körpereigene Produktion von Vitamin D gestört. Es ist davon auszugehen, dass die ständige Filterung des Sonnenlichtes für die Zunahme von Depression und Antriebslosigkeit mit verantwortlich ist.

Die Kondensstreifen-induzierte Bewölkung bildet die größte Komponente des gesamten Strahlungsantriebs des zivilen Luftverkehrs - damit trägt sie heute stärker zur Erderwärmung in einem Jahr bei, als das gesamte bislang von der modernen Luftfahrt ausgestoßene Kohlendioxid im gleichen Zeitraum. Ziviler und militärischer Flugverkehr sind ein Hauptfaktor für den Klimawandel!

Kondensstreifen-Zirren entziehen der Atmosphäre Feuchtigkeit, so dass die natürliche Bewölkung zurückgeht.

Der Flugverkehr löst externe Kosten aus, da er auch Krankheiten verursacht, die aber nicht von der Flugwirtschaft, sondern "solidarisch" von den betroffenen Kranken ertragen und den Krankenversicherten in Deutschland beglichen werden. Die Flughäfen und Airlines wirtschaften somit auf Kosten der Bevölkerung. Die WHO erklärte Luftverschmutzung durch Flugverkehr zum Karzinogen.